



Die Europa-Abgeordneten Udo Bullmann und Thomas Mann an der Otto-Hahn-Schule zwischen den Moderatoren Michele Stephan und Simon Pfälzter. Foto: Otto-Hahn-Schule

# Europa und die Krise

## EU-Abgeordnete diskutierten mit Otto-Hahn-Schülern

Hanau (ed) ■ Über die Zukunft Europas diskutierten die EU-Abgeordneten Thomas Mann (CDU) und Udo Bullmann (SPD) im Forum der Otto-Hahn-Europaschule mit Schülern. Martin Häusling von den Grünen musste aufgrund einer Erkrankung absagen.

Nach einer kurzen Einleitung durch die Schülermoderatoren Michele Stephan und Simon Pfälzter wurden zunächst die Themenbereiche Bildung sowie Finanz- und Wirtschaftskrise angesprochen. Einige waren sich die beiden Parlamentarier bei der Bewertung der Hilfe für Grie-

chenland und der Stützung des Euro. Deutschland habe in der Vergangenheit wirtschaftlich sehr von Europa profitiert.

Geteilter Meinung waren die Parlamentarier jedoch über die Haushaltspolitik der Bundesregierung. Bullmann meinte, dass man momentan zwar vor schwierigen Aufgaben und Entscheidungen stünde, sich jetzt aber nicht kaputt sparen dürfe. Sein konservativer Konterpart widersprach. Man müsse den Haushalt konsolidieren, sich also „gesund sparen“, um einen Ausweg aus der aktuellen Krise zu finden. Sich an

die Schüler richtend, appellierte Thomas Mann, dass man die Schulden im Griff haben muss, sonst müsste die nachfolgende Generation die Misere ausbaden.

In Sachen „Zukunft Europas“ kamen die Politiker nach Ansicht der Schüler nicht über vage Andeutungen hinaus. Beide hätten die angestammten Positionen ihrer Parteien bezüglich des Türkei-Beitritt in die EU eingenommen und sich sehr optimistisch über die zukünftige Entwicklung der EU in dieser politisch und wirtschaftlich prekären Zeit für Europa gezeigt, heißt es im Bericht.

### Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger
- Hanauer Bote
- HANAU POST
- Offenbach Post
- GNZ
- Frankfurter Rundschau
- Sonstige: \_\_\_\_\_

Artikel vom (Datum): 19.06.2010 Seite: 42 Redakteur: \_\_\_\_\_